



Das kommt, das 1912 ein europäisches Kriegswort sein wird, das soll ich sehen, was wir erleben, und was wir zu haben haben. ...

In der Zwischenzeit hatte der Einfluss der Gewerkschaften ...

Gewiss, der jungen Unabhängigen Sozialdemokratie ...

Weitere Kriegsnachrichten.

Solland protestiert gegen Enland. ...

Schiffverfehlungen. ...

Politischer Streit in Italien. ...

Wilde Gerüchte über die russische Flotte ...

Revolutionsrat Generalstab für Petersburg. ...

Die Wahlen in Finnland.

Unsere finnischen Genossen haben ihre Wahltag ...

Unsere finnischen Genossen verstehen auch sehr gut, ...

Lloyd George über Frieden

„Keine Möglichkeit für dauernden Frieden in Sicht.“

London, 22. Oktober. (Reuter.) Premierminister Lloyd ...

Die Luftfrage. ...

Sie könnte mich jemand fragen, ob eine solche ...

versteigertes wird in Vostsam seit 50 Jahren geübt ...

Lloyd George führte weiter aus. ...

Deutschland erregt sich in Göttinger, als es hörte, ...

Politische Uebersicht.

Erledigte Reichstagsamtat.

Dresden, 23. Oktober. ...

Kohlenfrage und Dreiklassenparlament.

Am Dienstag lehnte nach längerer ...

Der offiziöse ausweichende Bericht ...

Eisenbahnbetriebsbeeinträchtigung wegen Kohlenmangel.

Die Eisenbahnenbetriebsbeeinträchtigung ...

Ministererlass gegen die Vaterlandspartei.

Der Presse hat nun aufzufälliger Weise die Mitteilung ...

fften. tischen fest. Ein 23. Ctr verlässl ungen. öffentl 21 a m ...



**Walhalla-Theater.**  
Heute, Mittwoch, zum 74. Male:  
**„O schöne Zeit, o selige Zeit“.**  
Posse mit Gesang in 4 Akten von Dr. Bruno Decker.  
Musik von Walter Götze.  
Hauptgesänge:  
1. Wenn die Rosen blüh'n, mein Schatz, seh' wir uns wieder.  
2. O schöne Zeit, o selige Zeit.  
3. Komm, mein Schatz, wir woll'n nach Stralsund geh'n.  
4. Katzen-Quartett.  
5. So ein Walter driagt ins Herz.  
6. Kinder, heut' ist blauer Montag.  
Kasse von 10-1½ und 4-6 Uhr.

**Konzerthaus „Oberpollinger“.**  
Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr. 2391  
Ab 16. Oktober:  
Tägliche **Gr. Konzerte**  
des **Elite Damen-Streich-Orchesters „Czsose“.**  
Ergebenst ladet ein Frau Elsa Both.

**Zahn-Atelier Frau v. Schulz**  
Sprechstunden v. 8-9 Uhr abends.  
Steinweg 52. 2116

**Günstigen Einkauf 10 Prozent Rabatt**  
\*1802  
mit Ausnahme von Markenartikeln auf: **Baststrome, Mandelkleie, Hautkreme, Pomaden, Brillantine, Weissen u. Binden aller Art, Stahlpinne, Bohnerwachs u. Köln. Wesser usw.**  
**Schwanen-Drogerie.**  
Verkauf in meinen Lagerräumen: Große Brauhausstraße 9, vormittags von 9-12 und nachmittags von 3-6 Uhr.  
Mein Ladengeschäft Ecke Post- u. Leipzigerstrasse habe ich seit 1. Oktober verläufig ausgeteilt.  
:: Telefon 1415. :: Bureau: :: Neue Promenade 16. ::

**Herren- und Knaben-Anzüge,**  
\*2113  
Paletots - Joppen - Ulster - Beinkleider.  
Gute Qualitäten. - Schöne Fassform. - Vorteilhafte Preise.  
Im Kaufhaus **H. Elkan,** Leipzigerstraße 87.

**Wandscheine, Möbel, Lumpen, Knochen, Eisen,**  
\*2120  
Betten faust 2396 Metalle, Papier faust  
Frau Hornickel, Spitze 20. **Albert Bode jun.,** Große Klausstr. 22.

**Wir suchen**  
**Anlegerinnen, Fabrik-Arbeiterinnen,**  
Dienstboten und Aufwartungen.  
**Städtisches Arbeitsamt,** weißl. Abteilung.  
\*2110  
Seinsigerstraße 16. I.

**Frauen oder Mädchen**  
\*2415  
zum Schleifen, Stanzen, Schweißen usw. **gesucht.**  
**Herm. Bertram,** Maschinenfabrik,  
Halle - Diemitz, Otto Stompsstraße.

**H. Quandt, Roßschlächterei,**  
Donnerstag: Nr. 1301 - 1550.  
Freitag: Nr. 1551 - 1850.  
Sonnabend: Nr. 1851 - 2100. 2404

**Kochkisten**  
\*2425 sind eingetroffen.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.  
Mitglied d. H.-Sp.-Vereins.

**Kopfwäsche**  
mit elektr. Vibrations-Massage, Frisur und Ondulation,  
**Kamillen-Teer-Behandlung**  
Mk. 1.75.  
**Moderne Frisuren**  
mit Ondulation 95 Pf.  
**F. Bahr,** Damen-Frisier-Gesch.  
Ish.: J. Lüddecke,  
Schmeerstr. 3, 1. Treppe,  
7 Kabinen. - Erste Kräfte.  
Fernsprecher 3384.  
Mitbringer dieses Lasterats erhalten 2514

**Kopfwäsche und Frisur**  
zu Mk. 1.50.

**Ausgeschämmtes Frauenhaar**  
(kleine und größere Beuten) kaufe zu höchsten Preisen für Haarfabrik. \*1900  
**Fallek,**  
Mansfelder Straße 20.

**Bettmässen.**  
\*2114  
Befreiung sofort. Alter u. Geflecht angeben. Auskunft umloht. „Saar-Versand“, Müschen, Landwehrstr. 44.  
**Gebrauchte Robbaare** lot. an kaufen gef. [2380] E. Dippold, Gr. Golenitzstr. 12.  
Wandscheine, Möbel kaufte E. Dippold, Gr. Golenitzstr. 12.

**Dreher,**  
\*2117  
Älterer, auserblicher Arbeiter, für bauernb gesucht.  
**Ingenieur Kuno Fischer,**  
Berlinerstraße 5, 2228

**Zuverlässiger Mann**  
\*2111  
zur Reinigung der Dampfkesselung, Reinigung der Bureauräume, für Botengänge usw., wird **gesucht.**  
Offerten unter B. N. 2345 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.  
Klaviere, Violin, Mandolin und Gitarre-Unterricht erteilt [2118] Wally May, Torstraße 49.

**Pelze!**  
Mit Beginn der Saison empfehle ich mein  
**reichhalt. Pelzlager**  
Garnituren und einzelne Stücke in Skunks, Marder, Nerz, Iltis, Fuchs usw. usw.  
moderne - vornehme Kürschnerarbeit in einfacher wie elegantester Ausführung.  
**Pelzcapes** die grosse Mode - Bitte beachtliches Lager mein reichhaltiges Lager ohne Kaufzwang. Aufmerksamste, vornehme Bedienung. \*1188

**Pelzhaus Rosenberg**  
Spezial-Etagengeschäft  
**Gr. Ulrichstr. 6/8**  
im Hause der Firma W. F. W. Wollmer.

**Strickwolle und Lumpen**  
\*2119  
**A. Rein,** Königsberg 5, Tel. 2409.

**Damenblusen**  
\*2115  
in selten schöner Auswahl, in Blau, Beige, Schleierstoffen, Waschblusen und Samt, hell, dunkel, gemultert, auch schwarz, 4.85-58.75 3/4.  
**H. Elkan,** Heide 57.

**Därme**  
zum Hausflachten, trockene u. gelesene, hat abzugeben [2127]  
**Gust. Paproth,**  
Halle, Kl. Ulrichstr. 1, Darmabteilung. Tel. 2724.

**Thermometer**  
für Zimmer und Fenster, sehr billig. 2425  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.  
Mitglied d. Rab.-Sp.-Vereins.  
Mitte Sofas, Bettstellen mit Matratze werden gekauft [2419] Gr. Golenitzstr. 12, 6., part.

**Apollo-Theater.**  
Heute, Mittwoch, ab 8.10: **2. Aufführung von „Onkel Rührstahl“.**  
Komödie in 3 Akten von Anton und Donat Herrfeld, mit **Direktor Anton Herrfeld** und **Ferdinand Grünecker** in den Hauptrollen.

**Städt-Theater Halle**  
Direktion: Leopold Sechse.  
Donnerstag den 25. Oktober 1917:  
**Giroflé - Girofla.**  
Komische Oper in drei Aufzügen von Charles Lecocq. 8421  
Freitag, den 26. Oktober 1917:  
Prinz Friedrich von Homburg.  
empfehlen die Volksbuchhdlg.

**Woher kommt das Geld zum Kriege?**  
Von Julian Borchardt.  
Preis 60 Pf. (Porto 5 Pf.)  
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung**, Halle, Harz 42-44.

**Familien-Nachrichten.**  
**Deutscher Bauarbeiter-Verband** Zweigverein Halle a. d. S.

Wieder sind dem grausamen Völkermorden zwei unserer braven Kollegen zum Opfer gefallen.  
Am 21. Oktober starb unser Kollege  
**Arthur Preuss, Isolierer,**  
in der Klinik zu Halle an den Folgen einer schweren Verwundung (Kopfschuss), die er im Westen davongetragen hat. Die Beerdigung findet am Donnerstag, 25. Oktober, nachmittags 2 Uhr, auf dem Gertrauden-Friedhof statt.  
Am 8. Oktober fiel im Westen unser Kollege, der Maurer  
**Albert Jullich aus Zuppendorf.**  
Wir betrauern den Verlust auch dieser braven Kollegen und werden ihnen stets ein dauerndes Andenken bewahren!  
Die Ortsverwaltung.

**Nachruf.**  
Wählich und unerwartet starb diese Nacht 1½ Uhr unter lieber Herzensjüngung, unter einziger Sohn und Brüdern, unter keiner  
**Subi,**  
der Sonnenschein des Hauses, im zarten Alter von 1¼ Jahren.  
Dies zeigt an in tiefem Schmerz mit der Bitte um stillen Beileid. 2422  
**Paul Louschner** und Frau nebst Tochter, Unterplan 11.  
Sein Vater sein Sohn, Deiner Mutter ihr Glück, Sie kehrt Du, lieber Subi, zu uns zurück!

**Zur Kenntnis**  
der Einwohnerschaft von Halle.  
Sämtliche Verkaufsstellen, in denen  
**Das gute Scheffelbrot**  
geführt wird, sind von mir angewiesen, bis auf weiteres  
**4 Pfund-Brot mit 80 Pfg.**  
zu verkaufen.  
Verlangen Sie nur weiter wie bisher  
**Das gute Scheffelbrot!**  
Hochachtungsvoll  
**Scheffelbrot-Fabrik, Röpzigerstr. 12, Telephone 4041.**

Halle und Saalkreis.

Halle, den 24. Oktober 1917.

Der Wucher mit Obst.

Der Wucher mit Obst und Gemüse, der in diesem Jahre besonders stark betrieben wird, hat beim laudenden Publikum wachsende Entrüstung ausgelöst.

Das Ernährungsamt hat sich genötigt gesehen, das von der Stadt beauftragte Obst nicht in Halle zu verkaufen, sondern in der Talamtzelle zu verkaufen. Die Lieferanten, die dem Publikum dadurch entziehen, hat es dem Kleinhändler zu danken, der sich zum größten Teil beim Verkauf des Obstes an Privatleute abzugeben weigert.

Und weiter: Das Ernährungsamt mußte daher zu seinem und des Publikums Schreie dem Handel den Handel zu auf der Stadt zu verkaufen und zu verkaufen.

Dann begann der Magistrat den Verkauf in der Talamtzelle zunächst um 20 Pf. das Pfund. Die Wucherer fügten dann auf auf 40 und 60 Pf. Die Wucherer fügten dann auf auf 40 und 60 Pf. Die Wucherer fügten dann auf auf 40 und 60 Pf.

Die Kohlennot. Die mehr man sich mit den verschiedenen Kohlenverordnungen beschäftigt, um so mehr Schöneheitsfehler entdeckt man und leider handelt es sich dabei immer um Schlägen der Verbraucher.

Das Kloster bei Sendorf.

Novelle von Franz Grillparzer. (Schluß)

Der Graf wendete sich nun zu seiner Gemahlin. Dein Mißtrauen ist entfallen, sagte er, aber du entzeihst mir nicht, weshalb du jene Verleumdung glaubst? Kammete Elga. — Ich glaube denn, was ich weiß, sprach Starckenschilf, und dem Stempel der Richtigkeit in den Augen dieses Kindes.

Die Verbraucher erhalten also auf jeden Arbeitsmittel ihrer Kohlenkarte 35 Pfund und werden beim Kauf davon, daß sie damit zuhause nicht die Kohlen nur 7 bis 8 Pfund erhalten haben, da die einzelnen Kohlen nur 340 bis 400 Gramm wägen.

„Brillante Verpflegung.“

Jedes Kind weiß, daß es trotz der Lebensmittelnot und trotz der Rationierung der Lebensmittel eine glumige Leute gibt, bei denen Stärke und Keller noch wohlteufelt sind. Wer aber einen großen Geldbeutel besitzt, dem stehen noch viele zu treffen, denn alle wollen in der Stadt leben.

Reiche und Arme im Kriege.

Ob sich die Feststellungen für die Einkommensteuererhebung in Preußen für das Jahr 1916 betrug das höchste Einkommen in Preußen für das Jahr 1916 betrug das höchste Einkommen in Preußen für das Jahr 1916 betrug das höchste Einkommen in Preußen für das Jahr 1916.

Zeuerung laßt es auf dem Arbeiter, daß er trotz größerer Einkommens hatte Entbehrungen tragen muß. Und immer es ist immer mehr ab. Der Erlag ist nicht leicht zu beschaffen und vor allem so teuer, daß der Arbeiter die erforderlichen Erlöse nicht machen kann.

Wir leben in einer großen Zeit.

Im Streifenplan Wochenblatt vom 10. Oktober findet folgende Briefe: Geringe werden am Donnerstag in der Talamtzelle auf die Pr 42.001 bis 52.000 verkauft.

Neue Befanntmachungen.

Geringe werden am Donnerstag in der Talamtzelle auf die Pr 42.001 bis 52.000 verkauft. Die Einkommenssteuerarten 2. Rate verlieren mit dem heutigen Tage ihre Gültigkeit.

„Seizung“ und „Rechenkung“ der Rige. Im Anfall an den Erlös des preussischen Eisenbahnministeriums von 4. Oktober betr. die Einschränkung der Zeitung in den Eisenbahnen, hat die Eisenbahndirektion Erlauf bei, daß die Eisenbahn der Rige auf einer ganzen Anzahl von Nebenbahnen zu unterbleiben hat.

Der Mangel an Kohlen zwingt dazu, auch Gaslampen zu ersetzen und die Beleuchtung in den Eisenbahnen auf das Notwendigste einzuschränken. Es kann keine Aussicht darauf genommen werden, daß die Beleuchtung in den Abteilen das Reisen von Zeitungen oder Büchern ermöglicht, sondern die Lampe, die der Fahrgast nachzuziehen und den Reisenden zu ermöglichen, sich ihr beschränken zu können.

Die Leiter, die über diese Beträge hinaus noch mehr zu geben, bereit sind... Denn auch die gefestigte Jugend wird heute durch nichts so gefährdet, wie durch das verführerische Angebot einer „brillanten Verpflegung“...

Reiche und Arme im Kriege.

Ob sich die Feststellungen für die Einkommensteuererhebung in Preußen für das Jahr 1916 betrug das höchste Einkommen in Preußen für das Jahr 1916 betrug das höchste Einkommen in Preußen für das Jahr 1916 betrug das höchste Einkommen in Preußen für das Jahr 1916.

Die Kohlennot.

Die mehr man sich mit den verschiedenen Kohlenverordnungen beschäftigt, um so mehr Schöneheitsfehler entdeckt man und leider handelt es sich dabei immer um Schlägen der Verbraucher.

Das Kloster bei Sendorf.

Novelle von Franz Grillparzer. (Schluß)

Der Graf wendete sich nun zu seiner Gemahlin. Dein Mißtrauen ist entfallen, sagte er, aber du entzeihst mir nicht, weshalb du jene Verleumdung glaubst? Kammete Elga. — Ich glaube denn, was ich weiß, sprach Starckenschilf, und dem Stempel der Richtigkeit in den Augen dieses Kindes.

Vertical text on the left edge of the page, including 'Halle', '1917', 'burg', 'd. S.', 'Ver.', 'hat', 'nach', 'haare', 'legen', 'ung.', '1 1/2', '1 1/4', '1/2', '1/2'.

Vertical text on the right edge of the page, including '1917', 'burg', 'd. S.', 'Ver.', 'hat', 'nach', 'haare', 'legen', 'ung.', '1 1/2', '1 1/4', '1/2', '1/2'.

... aufgeführt. Freitag findet eine Wiederholung des Mitt...

Am Hoftheater hält Anton Kernfeld mit seiner trefflich eingeteilten Gesellschaft noch immer die Geister f...

Ammerbach. Eine Geheimfälschererei wurde hier von der Polizei entdeckt. Der Verbreiter wird in Ammerbach...

Die „Kronenlose“ Liebe. Obwohl in letzter Zeit mehrere junge Mädchen von hier wegen verbotenen Be...

Zinshof. Zwei Riegen achtzehn. Von Giebresten heimgeführt wurde der Bergmann Zinshof. Hier, in der Nacht...

Wolfs. Großes Seil für die kleine Gemeinde des Hiesigen Grottensteins und der „großen Wäldchen“ wurde in...

Witwe. Einiges Enten und mehrere Kaninchen sind nach dem Ausschlag A. aus dem festschließenden Stall...

Aus den Gerichtsfällen.

Strafammer.

Wegen vorläufiger Brandstiftung hatte sich der Anwalt Gustav...

Ein alter Betrüger stand in der Person des schon vielfach...

Ämliche Bekanntmachungen.

Schiffahrt für Mühlenteil.

Eines Verordnungs des Staatssekretärs des Kriegesverwaltungs...

dad von der Bahn abholen und brauche hierzu einen Gond...

Aus der Partei.

Aus Dortmund.

Der Vorstand und die Kontrollkommission des Sozialdemo...

Demgegenüber hat der Vorstand des Unabhängigen Sozial...

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins hat nicht...

Der Vorstand hat die Beschlüsse der Parteikonferenz nicht...

Ulferei.

Ein Erbinstitut.

In der Ulferei hat ein Erbinstitut. Der Sommer aus...

Prof. Sommer geht bei seinem Plan von dem Grundgedanken...

Die hiesige Kontrolle für ein wertvolles gemeinnützige W...

Teure Riegelsteine. In Frankfurt a. M. wurde der seit vier...

8000 Speisepöplerinnen ohne Arbeit. Nach einer Meldung...

Wegen die Papierkrise. Vor einigen Tagen ging eine...

Schiff des Embassiers zu erfolgen. Die Schiffahrt für Grie...

Die Verbandspreise bringen eine stete Erhöhung der letz...

Halle, 24. Oktober 1917.

Der Magistrat.

Die Händler, welche gemerkmäßig Milch in Stoffe abgeben...

Halle, den 24. Oktober 1917.

Der Magistrat.

Die Abnahme der Kontrollabnahme hat hinsichtlich spätere...

Halle, den 24. Oktober 1917.

Der Magistrat.

lohenbristles. Die staatlichen Papier-Verwaltung...

Das Stehlen von der Eisenbahn. Aus einer von auswärts...

Der Kar in Sibirien. Einem Kaiserlicher Telegramm zu...

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Dr. S. Die gemästete Auskunft holen Sie am...

E. M. Wollen. Nachdem Sie schon bei der Mobilisierung...

Gefr. 26. im Felde. Ihre Kommittee muß die Kreisjugend...

Landtagsmann Wilh. M. Ihre Frau soll sich eine andere...

Sanderdorf. Ihr Abgesandter wird die „Auftrags-Ent...

W. D. M. Wir sind der Meinung, daß Sie das „Meider...

S. D. S. Ihnen des Verlaufs des Anwesens wird Ihnen...

Neue Einheitsoffensive?

Der Berliner Tagesbote meldet: Die Entente bereitet auf...

Erlaubnisheine für Reisen?

Weitere Einschränkungen im Eisenbahnverkehr. Die Säch...

Einschränkung des Strafregisters.

Seine Entlassung von Gefängnis bis 50 W. Zu einer...

Städtischer Vereins-Veranst.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September u...

Der Vorstand wird am Donnerstag den 25. Oktober 1917 in...

Der Vorstand wird am Donnerstag den 25. Oktober 1917 in...

Der Vorstand wird am Donnerstag den 25. Oktober 1917 in...

Der Vorstand wird am Donnerstag den 25. Oktober 1917 in...

Der Vorstand wird am Donnerstag den 25. Oktober 1917 in...